## Im Zeitenwechsel.

<del>}</del>

erften Beit noch in brieflichem Berfebr

mit ihr gestanden, balb aber batte "ber

Mindbeutel", wie bie Beneralin ibn

nannte, ju fdreiben aufgebort, und fo

hatte fie nur burch bie öffentlichen Blat-

ter bon feinen glamenben Engagements

und feinen außerorbentlichen Erfolgen gebort. Die Aussicht auf feine Rudfehr

regte fie fichtlich auf bas Angenehmite

an, fie liebte ben Umgang mit Runftlern

borzugeweife. "In folden Meniden ift

boch Temperament", pflegte fie ju fagen,

fie haben eine ausgesprochene Inbivi-

bualität und wiffen gu leben ; muß man

fich auch oft über fie argern, fo find es boch wenigstens leine langweiligen Gde

Sie fprach in ben pachtten Tagen viel

feiner fconen Stimme, bie niemals mube

wurde, fo bag er ftets bereit gum Gingen

war, und ben gangen Abend über Be-

fanntes und Unbefanntes, Allies und

Reues, Ernftes und Seiteres, im feltfam-

ften Quoblibet burcheinander gefungen

batte, fo bag Cecile nicht nur neugierig

auf ben Antommling gemacht war, ion-

bern ibm fait mit berfelben freudigen

Erwartung entgegenfah, als die Genera-

Die Blate für "Triftan und Ifolbe" waren langst bestellt, morgen follte bie

Mufführung ftattfinben, Balter Fels

mußte nothwendig gur Brobe fcon ein-

getroffen fein, aber er war noch nicht bei

ber Generalin gewesen und biefe erging

fich in allerlei argerlichen Meußerungen

über ben leichtfinnigen Menichen, ber in

ben swölf Jahren wohl ein großer Bert geworben ware und mahrscheinlich meins

te, bag felbft bie Damen ihm ben erften

Befuch maden follten. Da tonne er

nun lange warten! Richt einmal eine

Beile ichreiben wurde fie, um ihn an bie

alte Freundin ju erinnern. Da enblich,

in ber fiebenten Abenbftunbe, fam ber

"MIfo bod, wirflich, Sie feichtfinniger,

nichtsnutiger . Menich", rief fie, ihm

beibe Sanbe entgegenstredend, ,,glaubte

icon, Gie waren in ben gwölf Jahren gu vornehm, ober ich 3 in ju alt gewor-

Fels füßte ibre Sand und fagte:

,Schelten Sie, ftrafen Sie, Ercelleng,

ich unterziehe mich jeder Bonitenz, aber

ich fchwore bei allen Gottern, bag ich

mit bem Intenbanten, Sanbichutteln mit

ben herren Rollegen, Befuche bei ben

dionen Rolleginnen, ein Champagner-

schäftlichen Angelegenheiten mußten erft

beforgt werben, ebe ich an etwas Anderes

benten fonnte, fonft ware ich in ber erften

berlernt", erwiberte bie Generalin Ig-

denb, "ich will Gnabe für Recht ergeben

laffen. Sier, meine liebe Freundin und

Sausgenoffin, Frau von Gersbeim, und

nun ergablen Sie mir von 3bren Erleb.

niffen, aber fluntern Gie nicht, ich merte

"Ercelleng, bie reine Mahrbeit", ent-

gegnete er lachend. "Onabige Frau",

wandte er fich bann an Coecile trauen Gie nicht bem, wenig ichmewelhaften

Bilde, bas Ercelleng von mir entwirft,

ich bin nicht fo ichlimm, und batte felbit

ber Dann noch etwas von ben leichtfin-

nigen Gewohnheiten bes Junglings mit-

gebracht - Mabonnenaugen gegenüber

fonnte auch ber fcmargefte Gunber nicht

Cecile errothete unter feinen bewun-

bernben Bliden, und errothete bann um

fo ftarfer, aus Merger über fich felbft.

Sie war ja an Bewunderung und Sulbi-

gung aller Art gewöhnt, ohne bag fie

einen Ginbrud auf fie gemacht batten.

Freilich war es faum möglich, bag biefer

Dann, mit ber Sunengestalt, ben blon-

ben, gelodten Saaren und ben buntel-

blauen, leuchtenben Mugen nicht unwill-

fürlich jeder Frau imponiren follte, er

hatte etwas Gieghaftes in feiner gamen

Erfcheinung: ber geborene Comanenrit

ter batte ibn einmal ein Berichterftatter

febr efftatifc, aber boch nicht umvahr,

anregend, mit mendem Scherzwort ge-wurzt; zwölf Jahre eines buntbetvegten Schauspielerlebens bieten wohl Stoff.

Er war an Sofbubnen gewefen, batte

bor Ronigen und Surften gefungen-

nicht obne Beifall, bas bewiesen einige

bunte Banber in feinem Anopfloch-war

mit ben erften Runftlern und Runftlerin-

nen Deutschlands befannt, und mußte

nicht nur von ihrer fünftlerifden Bebeu-

tung auf ber Bubne, bie Jebermann

tannte, ju erzählen, fondern auch von ihren Liebenswürdigkeiten und Launen bin-

ter ben Rouliffen, bon Schergen und flei-

nen Intriguen, welche bie Generalin foft-

lich amufirten und auch Cecile fo gut un-

terhielten, bag fie ein lebhaftes Bedauern

empfanb, als er nach ber Uhr fah und fich

"Larifari", fagte bie Generalin, "treis

lich bier und trinfen mit uns ben Thee.

Muffen und auch noch ein Lieb fingen.

Cecile-Frau bon Gersheim-muß Ihre

Stimme boch noch fennen lernen, bevor

le Gie in ben Maftlofigfeiten Triftans

"Sie fennen ihn noch nicht, Ercellens," unterbrach fie Gels lachelnb.

"3ft auch nicht nothig, weiß genau

bon bem Unfinn ber Leitmotive und bem

bort-

Sie feine Boffen, Gie bleiben natür-

Er ergablte viel und intereffant, beiter,

"Run, bas Cowagen haben Gie nicht

Stunde ju Ihnen gefommen."

es bod."

lügen."

t über mich herfallen: biefe ge-

blonenmenfchen und Rachbeter."

Roman bon Jojephine Grafin Comerin.

(13. Fortjegung.) Die Beneralin war beffen von Bergen Gie erflatte ben Commer gu bajen, ber alle Leute unvernünftig in bie Welt jagen liehe, wie fie fich ausbrudte. Gie felbst reifte grundsablich nie, seitbem fie bamals, um ihrer Bejundbeit willen, Italien gewesen mar, und vergog in jebem Frühjahr bie vollen Schalen ihres Bornes über die Reifeluftigen, bie fich bon ihr berabichieben famen. Gie bebauptete, bag man burch Reifen bie Freube an ber eigenen Sauslichfeit verliere, und bag ibr allein in ben befannten Raumen mit ihrer gewohnten Bequemlichfeit wohl und behaglich fei. Gelbft ihre Tochter befuchte fie nicht, und erflätte turg-weg, wenn biefe fie feben wollten, fo fonnten fie eben ju ibr tommen. Es gebotte bieje Untipathie gegen bas Reifen mit gu ben originellen Gigenthumlichfeiten ber Generalin, Die Rebermann fannte und über bie Jebermann lachelte. Die Abreifend aund Seimfehrenben hatten ftets allerlei Blanfeleien mit ibr auszufechten, bie gewohnlich bamit enbeten, bag bie Generalin erflarte, bie meiften Leute feien eben nur im Binter ver-

Much in biefem Jahr hatten fich icon mebrere folder Grenen abgefpielt, ba Diefer und Jener ber Reifenben bereits heimgesehrt war. Doch aber war es noch immer erft ein fleiner Theil Derer, bie fich in bem Calon ber Generalin gu berfammeln pflegten, fo bag berfelbe noch fo manden Abend leer blieb, jum großen Merger für Frau bon Sorteg, Die icon bringenbes Berlangen nach ber gewohnten Gefelligfeit trug und jeben Gaft mit Scheltworten über fein langes Musbleiben

nunftig, im Commer batten fie bie Reis

femanie, und ba mußte man fie gewähren

Run, enblich !" rief fie auch beute bem Baron Reffelbed entgegen, "bachte mahrhaftig, Gie hatten bie alte Frau gang ber-geffen; find icon feit fünf Tagen bier, ich weiß das gang genau, Gie tonnen mir fein & fur ein Il machen. Die Gternbeim ergablte mir fofort, bag Gie bei ibr vorübergefahren waren. Muf Reifen wird man falopp; wer braucht im Gafthofe und im Gifenbahnwaggen Rudficht ju nebmen, man bezahlt ja wie jeber Unbere, ba verlernt man natürlich gute Art und

Der Baron legte bie Sanbe bittend in einander und fagte: "Ercelleng, üben Gie Bnabe, ich war auf biefe Strofprebigt gefaßt und fagte fein Wort ju meiner Entdulbigung, aber ich babe alle Zafden woll ber intereffanteften Renigfeiten, Die ich gang extra für Egcelleng eingesammelt

"Berben wohl alte Gefdichten fein, bie man langft fennt," brummte bie Geherr von Noffelbed zudte jest bie Ach:

"Na, fchiegen Gie los," rief fie, "man bort auch Befanntes gern noch einmal, wenn es gut ergablt wird, nur Reifeabenteuer verbitte ich mir, die fonnen Gie nachber Frau von Berebeim allein ergablen. 3d glaube, Gie find auch immer neugies rig barauf?" wandte fie fich an bie eben eintretende Cecile.

"Gewiß," antwortete biefe ladelnb, "tvie follte ich nicht? Da ich felbit noch fo wenig von ber Welt gefeben habe, und Berge und Thaler nur aus Erzählungen fenne, fo hore ich gern ba-

Berr bon Reffelbed wechfelte einige begrugende Borte mit Cecile, mabrenb beren bie Generalin icon unruhig auf bem Geffel bin- und berrudte, in thatfachlichen Wiberfpruch ju ihrer erft geaußerten Gleichgultigfeit gegen die verheißenen

Doch vermochten bie fleinen Erlebniffe und Stabtgefdichten, bie er zu berichten hatte nicht, fie zu befriedigen, fie hatte auf Maes nur eine abweifende und übellaunige Antwort, bie er inbeg mit gutem bu-

"Bir werben in acht Tagen "Triftan unb Gfolbe" auf unferer Bubne haben," jagte er enblich.

Triftan und Jfolbe ?" wieberholte Cecile, mabrent bie Generalin megmerfend erwiderte : "Mir gleichgiftig, liebe bie Bagner'ichen Ungehenerlichfeiten nicht, viet Geraufch, aber wenig Dufit, berbirbt nur ben Wefchmad, fonnten etwas Rlügeres thun, als uns mit bem Beug

"Ich habe beute Unglud mit meinen Mittbeilungen, Ercellen," ertviberte Berr bon Reffelbed, "ich hoffe aber boch noch Ihre Theilnahme ju gewinnen, ja vielleicht Ihren Dant, - ja, ja, jo unglaubig Gie auch ben Ropf fcuttein, Erzelleng; bie Bartie bes Triftan wird ein auswartiger Rünftler, und zwar auf Engagement fingen, er beißt Walter Fels."

"Tels ?" rief bie Generalin, fich halb bon ihrem Geffel erhebent, mabrent herr bon Reffelbed ladelnb ihre Mufregung beobachtete, "Fels? Der Menich fommt wieber ber und hat mir fein Wort gefdrieben ? 3ft wahrhaftig noch berfelbe Windbeutel von ehebem. Da, Cecile, bas ift was für Gie, ba wirb es Dufif in Fulle

bei und geben." Balter Fele tvar ein fpezieller Gunftling ber Generalin gewefen; er batte feine Runftlerlaufbabn bier begonnen, bamals allerdings in giemlich untergeord-neten Rollen, ba er febr jung, Jein bramatifches Talent noch nicht vollständig ausgebilbet war, und vor Allem ber altere erfte Tenor ibm feine feiner Partien abtreten wollte. Go hatte Feld ein anderes Engagement gefucht, und bie Generalin hatte ben beiteren, lebensluftigen Jüngling, ber ihre Strafreben über feinen Leichtfinn, feine Unguberläffigfeit u. f. to. ftets gut gelaunt aufnahm, ungern fortgeben feben. Er batte in ber und alle bem fonft - aber Gie fingen est wohl nur noch bon "bem Deifter"? Saben fich wohl ben Gefcmad an aller gefunden, vernünftigen Dufif verbor-

"Bewahre, Ercellenz, ich finge nach wie por Mojart, Beethoven, Beber, Alles, was Gie befehlen."

"Run, bann find Gie ja noch halbivege bernunftig geblieben; alfo fingen Gie etwas Gutes, an bem meine alten Diren, bie ben mobernen Firlefang nicht verftehen, Freude finden.

Gels feste fich an bas Rlavier, folug einige einleitende Afforbe an und fang bann Lieb auf Lieb.

Seine machtige, glangenb ausgebilbete, ber feinsten Mobulationen fabige Stimme, bie trot aller Rraft boch ben fußen Schmely nicht berloren hatte, fibte einen machtigen Bauber auf Cecile. Gie fühlte fich bingeriffen, und ale bie Generalin in ein lautes Brabo ausbrach, erhob fie fich "3d bante Ihnen," fagte fie jett einund bot Fels die Sand.

Er jog ihre Sand an feine Lippen. Gnabige Frau, ein foldes Bort ift bem bon Fels, ergablte bon feinen "genialen Zollheiten",feiner fprubelnben heiterfeit, Rünftler mehr werth, alsaller raufchenber

Beifall bes Bublifums." Er fang auf ben Bunich ber Genes ralin noch Anberes, bann wurde bei Thee geplaudert, gelacht, gescherzt, und als herr Fels fich endlich verabschiebete, Schieben er und Ceeile als alte Befannte und fie hatte bie Empfindung, einen febr angenehmen Abend verlebt au ba-

Cecile befand fich am nadften Tage in einer Stimmung freudiger Erwattung; fie liebte Theater, es war ihr auch inte reffant, eine viel befprodene, ebenfo maglos gelobte, als maglos getabelte Dper tennen gu lernen, vor Allem aber twar fie gespannt, Fels auf ber Buhne ju feben, wo bie bramatifche Birfung beinabe auf gleicher Sobe mit ber fimmlichen ftebt. Das Saus war bis auf ben letten Blat gefüllt. Riemanb hatte es berfaumen mogen, ben Runftler, ber ichon als Unfanger ein Liebling bes Bublifums gewefen war, jest, ba er auf ber Sohe feines Ronnens ftand,

Die Borftellung begann. Cecile fühlte. fich bon ben erften Scenen nicht angefprochen; bas faft unharmonifde Bewirr ber Zone, bie lebermacht ber Bledinftrumente, bie fichtbare Unftrengung ber Dars ftellerin ber Molbe, bie ihrer großen Mufgabe nicht völlig gewachien war, Alles wirfte beprimirend auf fie. Dann aber erflangen bie erften Worte Triftan's, bie Cecile fofort in eine anbere Stimmung berfetten, und als er nun, Branganene Forberungen endlich nachgebend, vor Folbe trat, ba fublte fie fich bor feiner edlen, ibenlen Muffaffung, bon ber Madt feines bramatifden Spiels, in nicht früher tommen tonnte. Rudfprache Berbindung mit feiner herrlichen Stimme, hingeriffen und begeiftert. Er gab nicht bie Rolle bes Triftan, fonbern et foar Triffan im bollen Ginne bes Mon frübitud mit ibnen, bamit fie mich für tes. Gelbit bie nicht bebeutenben Baben einen liebenswürdigen Menfchen erflären ber Ifolbe ichienen unter feinem Ginfluffe und mir nicht etwa in meiner beften ju wachfen, fo bag bas Bufammenfpiel Scene einen Migerfolg bereiten, Bifiten mit ihr fich beffer gestaltete, als man Unbei ben Regenfenten, auf baß fie nicht wie fange geglaubt hatte, und ale ber Bors bang fiel, mar Cecile wie beraufcht. Dann folgte ber gweite Aft mit feinem hinreißenden Liebesduett und ber Dagwis fchenfunft Marte's. Wie Triftan auf bes Ronigs gornesbruch antwortet : "Bas Du fragit, bas fanuft Du nie erfahren" und fich bann wieber an Ifolbe wendend, fortfahrt : "Wohin nun Triftan icheibet, willfte Du Ifold' ibm folgen ?" - am Edluffe feines Befanges noch einmal wieberholend : "Ob fie ihm folge treu und hold, bas fag' ihm nun Jjolb'!"-ba fonnte Cecile ihrer tiefen Ergriffenheit nicht mehr gebieten, fie fühlte, bag ihr, wiber ihren Willen, bie Thranen über bie Wan-

gen liefen. Die Generalin hatte gludlicherweife Befannte in ber Loge, Die fie im Biviidenaft inAnspruch nahmen, und fo burfte fie nicht burch irgend ein Gefprach ben gewaltigen Ginbrud ftoren, fie fonnte ibn ftill in fich nachwirfen laffen. Die Sterbefcene bes britten Aftes vermehrte benfelben nur noch; es war ergreifenbfte Ras turwahrheit, burch ebelfte Runft ibealis

Mis nach bem Schluß ber nicht enbenwollende Beifallsfturm enblich vorüber war, als Triftan-Fels feine Lorbeerfrange in Empfang genommen hatte und Gecile ber Generalin behilflich war, fich in ibre Tucher und Umhange ju bullen, fab biefe fie ploglich prufend an und fagte : "Ich glaube mabrhaftig, Gie haben geweint ? Mun, ba tann ber Fels ftoly bavouf fein, benn er hat es gang allein bewirft, die wilbe unharmonifde Rufif boch

"Ich weiß es nicht," antwortete Cecile, ich weiß nur, bag meine gange Seele bawon erfaßt ift."

Fels war ihr burch biefe Darftellung bes Triftan um ein Bebeutenbes interef. fanter geworben; ber Mann, ber eine folde Rolle fo innerlich aufzufaffen perjtand, fo vollig in ihr aufging, mußte nach ibrer Meinung Geift und Gemuth besithen. Gie freute fich feiner Untwes fenheit, bie nach berichiebenen Geiten bin ihr Angenehmes berbieß. Gie burfte für bie Oper reiche Benuffe bon ibm erwarten, und feine Befuche murben anregend fein, fie rechnete aber auch bas rauf, mit ihm gemeinsam mufigiren gu fonnen.

(Fortfegung folgt.)

- Legte Soffnung, Rom. mergienrath: Momit wollen Gie etgentlich meine Tochter ernahren? Freier: 3ch habe einen fehr reichen Ontel in England, ber hat gwar fechs Rinber, aber bie fahren alle Muto-

mobil. - Boriciag. Runbin (gum Fleifcher): Soren Sie mal, Sie geben mir immer fo viel Anoden, mas foll ich benn bamiti? Die muß ich ja boch fortidmeißen. Fleischer: 3ft ja nicht nothig taufen Gie fich boch 'nen Sterben wahrend eines gangen After Roter.

#### Kaiser Karl wollte Bedingungen nicht unterzeichnen

Robenhagen, 6. Rob .- Eine Bie ner Depesche an das Berliner Tageblatt besagt, Kaiser Rarl finde bie on ben Milierten geftellten Baffentillftands - Bedingungen fo bemuitigend und entehrend, daß er dieselben nicht unterzeichnen werde. Er hat erklärt, er wünsche seine Autorität als Oberbefehlshaber der Armee nicht länger auszunben. Die Bedingungen wurden schlieflich bon Feldmaricall und Generalftabschef Arg von Straußenberg unterzeichnet. Der Depejdie gemäß übertrug Raifer Karl das Oberkommando am 2. Nobember dem Feldmarfchall b. Köbeh, Es wird ferner in Abrede geftellt, daß Raifer Rarl abzudanten und fich

nach der Schweis zu begeben gebenft. Desterreich wird gegen jede Klaufel der Baffenftillstandsbedingungen protestieren, die so ausgelegt werden fann, daß feindliche Streitfrafte berechtigt find, Deutschland von Deterreich aus anzugreifen.

#### "Mag" und "Trocken" in verschiedenen Staaten

Saloon-Liga autorisierte die An-gabe, daß Ohio troden ist

St. Louis, Mo., 6. Nov.-Probibition erlitt in Missouri eine ent Smith, Binton, Ja. idiedene Niederlage. St. Louis' Abstimmung war 3 zu 1 gegen les F. Karnat, Burr Oak, Nebr.;

Chepenne, Bho., 6. Nov.—Probibition wurde im Staate Bhoming mit 3 gu 1 angenommen, Senator nische kongressionale und Staats. mehrheit von 5000 bis 7000 er-

San Francisco, 6. Nob .- So wohl die knochentrodene Prohibi-

# Aus dem Staate.

Rorfolfs Boftmeifter geftorben. Norfolt, 6. Nob. - Der hiefige Postmeister Lloyd Neldon ist Montag gestorben, und jest liegt auch Siour City, Ja. sein Sohn an der Lungenentzundung tottrant darnieder.

Influenza im Staats Sofpital. der Krankheit erlegen.

### Wener in Batertown,

Rearney, 6. Nov.—Der Merleiladen und das Postamisgebäude zu Batertown, an der Kearnen - Blad Bill Linie, brannten nieder. Der angerichtete Schaden beläuft fich auf etwa \$15,000. Es war diefes der eingige Laben im Städtchen.

Den Belbentob geftorben.

und Frau Frant Little erhielten die Moines, Ja. Trauerbotschaft, daß ihr 'Sohn Georg Little am 26. September in ber Schlacht in Frankreich gefallen Rebr.; John 29. Souts, Arthur, fei. George Little war ein Frei- Rebr. williger im Uebungslager bon Depany C. des alten fünften Regimen- A. Feller, Spragueville,

Reiert 92. Geburtstag. B. McDonals, ein langjähriger Bewohner diefes Countys, feierte furg- feftgeftellt-Sergeant Reith E. Die lich feinen 92. Geburistag. In Gee, Aurora, Rebr.; Edward Solc-Norristown, Tenn., geboren und er bart, Newport, Nebr.; Korporal Nebraska und ließ sich schließlich poral Philip S. Jones, Corning, 1872 hier nieder. Seit 40 Jahren Ja.; Ray Beall, Marion, Ja.; 1872 hier nieder. Seit 40 Jahren Ja.; ift ber Bater von B. S. McDonald, Melvin G. Sagg, Evanston, 3a.; des ersten weißen Kindes, das in Frank E. Parry, Pleasanton, Ja. Lincoln County geboren wurde.

Rommiffion gegen Ratenerhöhnig. Lincoln, Reb., 6. Rob .- In einer Carlborn, Ja. Zuschrift an die Staatseisenbahn-Kommission von Rebrasta empsiehlt Cloyd George Sefretar McMdoo eine Erhöhung der Frachtraten von circa 80 Prozent. um dadurch eine mehr gleichmäßige Erhöhung berfelben gu ergielen. Die Staatseisenbahn - Kommission ist je ichen Armee und General Diaz in beboch ber Meinung, bag unter ben abnormen Berhältniffe, welche auf den großen Bahnlinien des Oftens ift alle Gefahr, die Staliens Gicherherrschen, es nicht angebracht sei, beit und Freiheit bedrohte, aus dem eine derartige Erhöhung jett eintre- stege gerund berwies, auch auf die ten gut laffen. Die borgeichlagene Erhöhung nach einem einheitlichen der Westsront erzielt haben und fag-Mah fei gegen das Interesse des Beftens.

Benn Andere berfehlt haben, tit, ..... Surveyor .

tions Bill, als ber Rominger-Borfauf gestattet, aber Saloons verboten hatte, wurde im Staate Relifornia, foweit bis jest befannt, ber-

Gelbit Los Angeles, fomeit bis ber erfichtlich, frimmte gegen beide Borlagen und die Majorität in San Francisco gegen fie, ift bebeu-

Stalifornifche Bahler haben hente ihr Urteil iber 25 Staatsvorlagen abgegeben. Die Ergebniffe laufen, mohl megen der Länge der Stimmzettel, febr langfam ein.

Denber, 6. Rob-Der Staat Colorado hat knochentrodne Prohi bition angenommen, verwarf abou das bisher beitebende Privilegium für Privatgebrauch eine gewisse Quantifat von Bhisken im Saufe

#### Umerikanische Derluftlifte

Bafhington, 6. Rob .- Der Be fehlshaber der Expeditionstruppen in Frankreich bat nachstehende Berlustliste eingesandt:

Normittagsbericht-Im getötet, 40; an Krankheiten getorben, 31; famer verwundet, 48 Superintendent ber Obio Anti- ben; leicht verwundet, 208. Jufam Streifs. 3m Mufeum von Turin men 547.

> Im Rampfe getotet - John D Cooper, Clarinda, Ja.; 28m. P

An Krantheiten geftorben-Char-Geo. Henat, Oxford Junction, Ja. Schwer bermundet-Philip & Remton, Fairburn, Rebr.; John mit 3 zu 1 angenommen, Senator T. Harfer, Merrill, Ja.; Fan H. Barren und das gesamte republika Houlton, Freton, Ja.; Rudolph Z. nijche kongressionale und Staats Marth, Britt, Ja.; Wm. M. Maus, tidet wurden mit einer Stimmen- Dubuque, Ja.; Robt. A. Papne,

Nanette, 3a. Schwere der Berwundung festgestellt-Leutnant Alfred lard, Fr., Erfte national Bant. Omaha, Nebr.; Korporal Chas. S. Diron, Osceola, Nebr.; Chas. Bejferson, Grantham, Kilgore, Rebr.; Mba C. Hanline, Balparaiso, Neb.; Wm. A. Barraclough, North Platte, Rebr.; Mired Miller, Barnen, 3a.; Lee 3. Bowers, Boone, 3a.; Leonel M. Balter, West Cedar Rapids, 3a.; Harry Cocrates

Leicht verwundet-Arthur Henry Anderson, Hastings, Nebr.; John Brainard, M. Janousek, Matte weiend, oder es hatten vielleicht bie Hermann C. Johannes, Rorfolt, 6. Nov.—Im hiefigen Center, Rebr.; Sergeant Sugh I. Leute ihre Bezige ichon im bor-Huenza ausgebrochen. 4 Patienten Garl J. Ryan, Jamaica, Ja.; Won. mag, der positive Notstand läßt sich find isoliert worden; ein Patient ist Morrow Bacr, Shelby, Ja.; Win. nicht ableugnen, und Hafretihu und C. Thompson, Brunsmid, Rebr.; die Briefter gemahrten ihnen, fei es John M. Trodmorton, Red Cloud, aus Mitleid ober um bie Sache bes

Nadmittagsbericht-Im Rampfe halten, eine Tagesration. Bie weit getotet, 42; an Bunden gestorben, fie damit reichten, wissen wir nicht, 59; an Unfall ober anderer Urfache aber wenige Wochen fpater find fie geftorben, 1; an Krantheiten geftor. in offener Revolte. Dreimal breben, 78; ichwer verwundet, 31; bei den fie aus ihrem eigenen Quartier 150 fonnte die Schwere ber Ber- aus, das mit Mauern umgeben und wundung nicht festgestellt werden; mit Toren geschlossen ist, wie das leicht bermundet, 158; im Rampfe alte romifche Ghetto. "Bir werden bernifit, 10. Bufammen 529.

Im Rampfe getotet-Leutnant Tecumseh, Reb., 6. Rob.—Herr Colonel Emory Jenison Pite, Des amten, die nach ihnen ausgeschickt

Un Wunden gestorben-Leutnant Arthur S. Marsh, Blair,

Un Krantheiten geftorben-308 ming, N. M., und gehörte zur Com- F. Seberyn, Schupler, Nebr.; Frank tes von Nebraska und ftand im 23 Harry L. Laraby, Charles City, Ja.; Billiam F. Leffa, Chavles City, Ia.

Commer verwundet- Frant Belas, North Blatte, 6. Rov.-Charles 1940 C. 12. Str., Omaha, Rebr. Schwere der Bermundung nicht gogen, kann er im Jahre 1855 nach Geo. F. Baker, Rhodes, Ja.; Korbefand er fich im Bankgeschaft. Er Frank Spillmann, Seymour, 3a.;

Leicht berwundet-Alb. Mufhaneh, Gibbon, Rebr.; Carl S. Haß, Prefton, Ja.; Francis A. Ribeout,

# preift Italiener dem elegant gefleideten Fremden,

London, 6. Nov.-Ministerbrafibent Blond George hat der italieniredten Worten Anertenming gezollt. Er fagte, daß durch den großen Gieg besonders für den Staat Rebrosta Bege geraunt worden. Der Mini-Erfolge, die die Tichecho-Claven au te, daß beren Alliierte febald als möglich zu ihrem Beiftand tommen

Er-Ronig Boris in Bien. Ropenhagen, 6. Rob.—Ronig Boihren Augen zu belfen, besuchen ris, der bor furgem dem bulgarifden Sie Dr. Weiland, Fremont, Rebr. Throne entfagte, hat, nach bulgari-Schwierige Falle find feine Speziali. ichen Berichten, in Bien eine Buflucht gefucht.

# tions Bill, als der Rominger-Bor- 653 Namen auf der Ehrenliste der Täglichen Omaha Tribiine

Drei weitere Ramen fonnen wir hente ber Ehrenlifte ber Tagliden Omaha Tribune gufugen; womit bie Befantgabl auf 653 geftiegen ift. Es macht fich ein langfamer aber ftetiger Fortidritt gelteno, fobaft wir hoffen, mit ber Beit boch nufer Biel bon 1,000 Baufteinen ju erreichen. Allerdinge miffen mehr Banfteine in ber nachften Bufunft eingefandt werben, follen wir unfer Biel bis Beihnachten ober fpateftens Renjahr erreichen. Bir richten deshalb die freundliche Bitte an uniere Leier, ihre Taglide Omaba Tribune gleich gwei Jahre im Borand gn bezahlen, woburd fie einen Banftein gum Gigenheim Ihrer Beitung ftiften.

Das Stiften von Banfteinen follte fur bie Lefer fest ein befonberer Anfporn fein, benn wer immer bie Tribune auf gwei Jahre im Borans bezahlt, erhalt fie noch für \$10 für zwei Jahre, mahrend der Abonnementspreis von Si bas Jahr bereits am 1. Oftober in Rraft getreten ift. Cobald wir 1,000 Baufteine beifammen haben, wird biefe Bergunftigung gurudgezogen. Ane biefem Grunde allein follten wir in nachfter Beit wieder mehrere Baufteine erhalten. Das gute Wert barf nicht unterbrochen, fondern muß jum Biel gebracht werben. Wer ift ber Rachfte, ber wieder Leben in die Bude bringt, indem er einen Bauftein ftiftet burd Begahlung bon \$10 für ein gweijahriges Abonnement?

prafidium in Augenschein

### Streiks unter dem Dharao

regelmäßige Lebens. und Rabrungs.

föniglichen Beschlshabers fernzu-

nicht gurudgeben," entgegnete ein

gewiffer Stheftamen ben Boligeibe-

find. "Geht und berichtet eurem

Saubimann, was wir fagen; es ift

die Sungersnot, die aus uns

Ginbredjer im Anto.

Länger als fieben Jahre haben

die Bolizeibehörden einen Ginbre-

Schweig als eleganter Weltbumm-

verübt. In allen Stadten, Die er

besuchte, erschien er in gablreichen

Berrichaftshäufern, ftellte fich als

Mittmeifter Rurt v. Rungft, Sabrit.

besitzer Anton Lofebre und unter

anderen Ramen bor und gab an,

daß er für feinen Schwiegerfohn,

einen höheren Offizier, der ploulich

auch eine ganze Billa mieten miffe.

Beit, in welcher ber Sausherr aus-

gegangen war. Riemand miftraute

ichiebenen Raume zeigte, unter

einem Bormand für furze Beit fort.

sufenden, um unterbeffen fcmell

nen, und was er an Gold, Schmud.,

Bert. und Aunstsochen erreichen

In Wiesbaben erbeutete er ein-

mal an einer einzigen Stelle 15,-

000 Mart. In München ftahl er

an fünfaig Stellen, gulett in einem

Rabe bes Boligeiprafibinms befin-

det, an beffen Eingang fein Bild

aufgehängt war. Es hatte bie

Frechheit, in Diefer Wohnung fogar

einen Bettel zu birterloffen, auf bem

er mitteilte, daß er ber Dieb fei,

und bag mon fein Bild im Polizei-

fonnte, gu ftehlen.

ipricht."

Sent ift ber Berbrecher in Bilien Im alten Megypten, beffen Staats. verhaftet und als der 56 Sahre alte, Columbus, D., 6. Nob.—Der Berwundung nicht festgestellt werbahn binter fich. Er mar Gaftwirt, befindet sich ein Papprus aus dem bann Raufmann, gulett Schaufpie-15. Jahrhundert vor Chriftus. Diefer und Romifer, icheint aber in fes intereffante und merfwürdige feinem Beruf jo viel Erfolg gehabt Dolument verseht uns mitten unter gu haben, wie in bem gulegt gedie notleidende Arbeiterbevölferung wählten als Einbrecher. von Theben und zeigt uns, wie der Verfasser des Buches, Haknelthu, und gewisse Priefter ber Totenstadt Berbitmuftermeffe in Leipzig. am ersten Tage des Monats Tybi (27. Dezember) bon einer Depu-Bon unterrichteter Seite macht man darauf aufmerkfam, daß die tation aus dem Arbeiterviertel aufgefucht wurden. "Sieh'," fagte ber Rotig, wonach die Besucher ber Leib-Wortführer, "wir haben weder Berbitmeffe ihre Bettwaide Brot, Del, noch Aleidung, wir hajelbit mitbringen müßten, nicht auben feinen Bifd, wir haben fein trifft. Gemuje. Schon haben wir ein Bittgesuch an 'unferen erhabenen Berrn, den Pharao, gerichtet und Dr. Harold Thomfen ihn ersucht, daß er uns diefe Dinge Deutscher Zahnarzt gebe; wir wollen uns jest an feinen Befehlshaber wenden, daß er Scribner, Debr. uns einstweilen überhaupt etwas sur Friftung unferes Dafeins gewähre." Run ging das am erffen eines Monats vor sich, an dem die

# REPARATUREN

mittelverteilung fällig war, und wir erfahren nicht, warmm sie nicht Oefen, Furnaces u. Dampfkessel stattfand. Bielleicht war ber Magazinbeamte von feinem Boften ab. OMÅHA STOVE REPAIR WORKS 1206-8 Douglas Str. Phone Tyler 20

### William Sternberg Deutscher Movokat

Binuner 950-954, Omaha National Bant-Gebäude. Tel. Douglas 962. Omaha, Rebr.

### Klaffifizierte Mnzeigen!

Beiratagejud. fatholischer Mann, 56 Jahre alt, möchte gerne die Betanntichaft maden mit einer fothelifden Dame gleichen Alters. Infcriften erbeten unter: Bor S. G., Omaha Tribune, Omaha, Nebr.

### Geprüfte Debamme

Frau A. Szigetvarn, 1822 Clark Straße. Tel. Web. 1579. 1-28-19

### Antomobil-Ladierer.

der gefucht, der nun endlich verhaf. Hochgradiges Ladieren bon Autet worden ift. Der Dieb, der gang fomobils; alle Arbeit treiswert .-Deutschland, Diterreich und die Wm. Gundlach, 2104 Cinning Str., Dmaha. Tel. Dougl 7758, 1-26-19 ler bereifte, und nur in Lurusgugen fuhr, hat viele hundert Einbrüche

Jahrnens Alpenfranter.

Fahrnen's Mpenfräuter, Magen-Stärker und Beil Del gu haben bei Frau Fifcher, 1211 Chicago Str., Tel Douglas 5775.

Roft und Wohnung. Frauen und Mädchen, die in Läden und Industrien arbeiten, finden verjest worden fei, febr eilig eine gutes Beim, wenn gewiinscht auch große herrichaftliche Bohnung oder gute, nahrhafte Roft für einzelne Tage und bei der Woche, bei Fran

Bur Besichtigung wählte er eine Raumann, 2715 Gud 15. Str. if Roft und Logis. Das preiswürdigfte Effen bei Beter Rump. Deuffche Ruche. 1508

der fiberall im Auto vorfuhr. In den meiften Sallen gelang es ihm Dodge Strafe, 2. Stod. dann, die Perfon, die ihm die ver-Blud bringenbe Trantinge bei Bro-

degaards, 16. und Douglas Str. Schränfe und Schubladen gu öff.

James Allen. - 312 Reville Bldg. Beweise erlangt in Ariminalund Bivilfallen. - Alles ftreng vertraulich. - Tel. Tyler 1136, Moh.

nung, Douglas 802. Gleftrifches, Gebraudite eleftrifde Motoren. -Baufe, das fich in unmittelbarer Tel. Douglas 2019. Le Bron &

#### Gray, 116 Sid 13. Str. Abvofaten.

S. Fifder, beutfcher Rechtsanwalt und Rotor, Grundafte geprüft. Simmer 1418 First National Bank Building. ......